



3000 Hannover-Linden
 Hanomagstraße 8
 Telefon (05 11) 4 44 81
 Telegramme:
 HANOMAGHENSCHHEL Hannover
 Telex: 923 131

3500 Kassel 2
 Veilmarer Straße 101
 Telefon (05 61) 80 21
 Telegramme:
 HANOMAGHENSCHHEL Kassel
 Telex: 099 643

Hanomag-Henschel Fahrzeugwerke GmbH

Belichtung und Signalanlage Funktion
 Keilriemen Spannung
 Radmuttern Festsitz
 Luftdruck Luftdruck
 Stellung Kondenswasser ablassen
 Ersatzrad und Werkzeug, Ersatzlampen und Sicherungen
 Verbandskasten und Warrdreieck
 sowie Wagenpapiere und Führerscheine.

Motor Ölstand
 Kühler Wasserstand
 Kraftstoffbehälter Vorrat
 Bremsen Wirksamkeit
 Lenkung auf toten Gang
 (es darf bei laufender Pumpe kein Spiel vorhanden sein)
 Lenkung, mech. auf toten Gang
 (es darf in Mittelstellung kein Spiel vorhanden sein)

Tägliche Überprüfung durch den Fahrer vor Inbetriebnahme:

Hanomag-Henschel Fahrzeugwerke GmbH

Gute Fahrt!

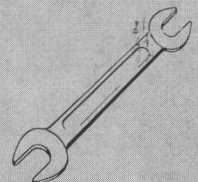
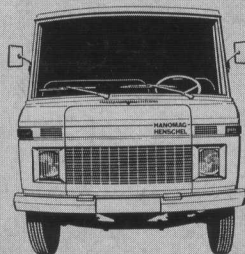
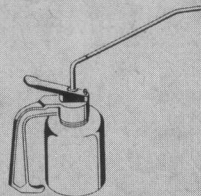
Jeder Kraftfahrer weiß, daß dieses alte Sprichwort auch im modernen Automobilverkehr eine besondere Bedeutung hat. Welche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden sollen, um die Betriebs- und Verkehrssicherheit Ihres Fahrzeuges zu erhalten, vermittelt Ihnen dieser Wartungsplan. Er umfaßt Vorschriften für regelmäßige Schmier- und Wartungsdienste im Einfahr-Betrieb Intervall A-B-C im laufenden Betrieb Intervall D-E-F-G-H-J und die zusätzlichen Intervalle Frühjahrs- und Herbstdurchsicht, die durch Hanomag-Henschel-Kundendienst-Werkstätten frist- und fachgerecht erledigt werden. Bitte, versäumen Sie nicht, die vorgeschriebenen Dienstleistungen pünktlich nach den festgelegten Intervallen durchführen zu lassen. Unsere außerhalb Ihres Standortbezirks liegenden Kundendienst-Werkstätten stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung. Lassen Sie die sachgemäße Ausführung eines jeden Dienstes auf den hierfür vorgesehenen Feldern von den Werkstätten bestätigen. Bei Inanspruchnahme unserer Gewährleistungspflicht ist der Schmier- und Wartungsplan der betreffenden Kundendienst-Werkstatt vorzulegen, damit diese feststellen kann, daß die fälligen Durchsichten in vorgeschriebener Weise erfolgen und bestätigt wurden.

Vorsicht ist besser als Nachsicht

**HANOMAG
 HENSCHEL**

**Schmier- und Wartungs-
 Plan/Nachweis
 Kastenwagen und Busse**

**F 40 KA - F 55 KA
 F 45 KA-O
 F 40 B - F 45 B
 F 45 B-O**



Schmiermittelempfehlung

Motor Ölfilter Ölbadluftfilter Zündverteiler * Öler zum Nockenlager Filz in der Nockenbohrung	Freigegebenes Motorenöl (Siehe Schmiermittel-Vorschrift)		
	Außentemperatur		
	über 0 ° C bis + 30 ° C SAE 30 über + 30 ° C kann SAE 40 verwendet werden	von - 25 ° C bis + 10 ° C SAE 10 W	unter - 25 ° C SAE 5 W
Schaltgetriebe	Flüssigkeitsgetriebeöl (ATF)	Hinterachse (HL 1/2-3.3/HL 1/4-4)	Hypoidgetriebeöl SAE 90
Mech. Lenkung	Hypoidgetriebeöl SAE 90	Hydro-Lenkung	Flüssigkeitsgetriebeöl (ATF)
Wasserpumpe **	Schmierfett (Wasserpumpenfett)	Vorderradnabe/Hinterradnabe	Wälzlagerfett
Bremsanlage-Hydraulikteil	Bremsflüssigkeit	Druckschmierköpfe	Abschmierfett
Vorder- und Hinterfeder	Blattfedernfett	Anlasser	Freigegebenes Motorenöl
Batterieklappen	Bosch - Ft 40 V 1	Kraftstoffbehälter	Diesel-Kraftstoff
Kühlsystem	Wasser mit 1/4 bis 1/2 %	Scheibenwaschanlage	Wasser mit MB Scheibenwaschmittel
	Korrosionsschutzöl		
Lenk- und Spurstangen (wartungsarm)	Spezialfett (Schmierfett)	* Nur für Motoren der Typenreihe M 115 ** Nur für Motoren der Typenreihe OM 314 V	

Werden bei Reparaturen Nachahmerteile verwendet, ist jeglicher Garantiesanspruch für Schäden und Folgeschäden ausgeschlossen. Achten Sie deshalb darauf, daß nur Original-HANOMAG-HENSCHEL-Ersatzteile eingebaut werden. In Reparatur-Rechnungen sind in allen Fällen von Ihrer HANOMAG-HENSCHEL-Vertretung oder der jeweiligen Werkstatt die zugehörigen Original-HANOMAG-HENSCHEL-Ersatzteilnummern, wie sie im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind, anzugeben.

Fahrzeug-Eigentümer:

Typ:

Türschlüssel-Nr.:

Fahrg.-Nr.:

Motor-Nr.:

Pol. Kennzeichen:

Zugelassen am:

Verkauft durch:

(Stempel)

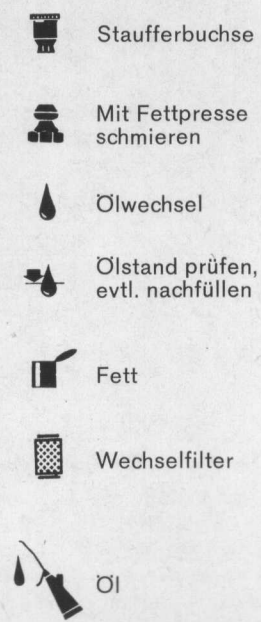
Die sachgemäße Ausführung des Dienstes bestätigt

Nr.	Intervall fällig/ ausgeführt bei km	Stempel Datum Unterschrift	Nr.	Intervall fällig/ ausgeführt bei km	Stempel Datum Unterschrift	Nr.	Intervall fällig/ ausgeführt bei km	Stempel Datum Unterschrift
1	A 300/1000	Stempel Datum Unterschrift	8	D 35 000	Stempel Datum Unterschrift	15	E 70 000	Stempel Datum Unterschrift
2	B 5 000	Stempel Datum Unterschrift	9	F 40 000	Stempel Datum Unterschrift	16	D 75 000	Stempel Datum Unterschrift
3	C 10 000	Stempel Datum Unterschrift	10	D 45 000	Stempel Datum Unterschrift	17	F 80 000	Stempel Datum Unterschrift
4	D 15 000	Stempel Datum Unterschrift	11	G 50 000	Stempel Datum Unterschrift	18	D 85 000	Stempel Datum Unterschrift
5	E 20 000	Stempel Datum Unterschrift	12	D 55 000	Stempel Datum Unterschrift	19	E 90 000	Stempel Datum Unterschrift
6	D 25 000	Stempel Datum Unterschrift	13	F 60 000	Stempel Datum Unterschrift	20	D 95 000	Stempel Datum Unterschrift
7	E 30 000	Stempel Datum Unterschrift	14	D 65 000	Stempel Datum Unterschrift	21	H 100 000	Stempel Datum Unterschrift

Zeichenerklärung:



Art der Schmierung:



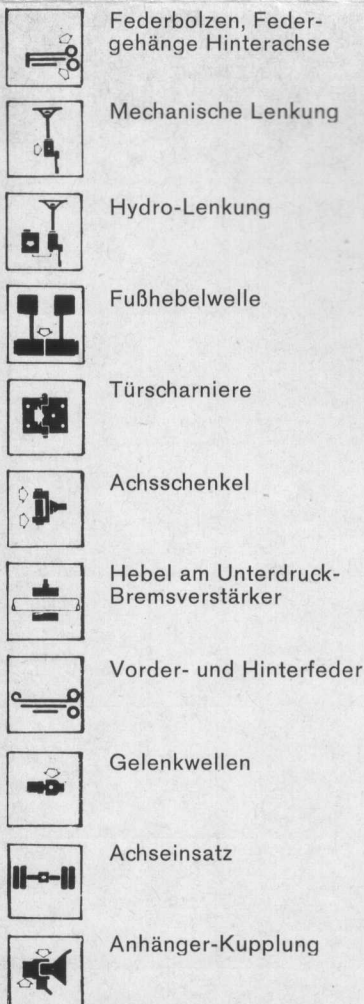
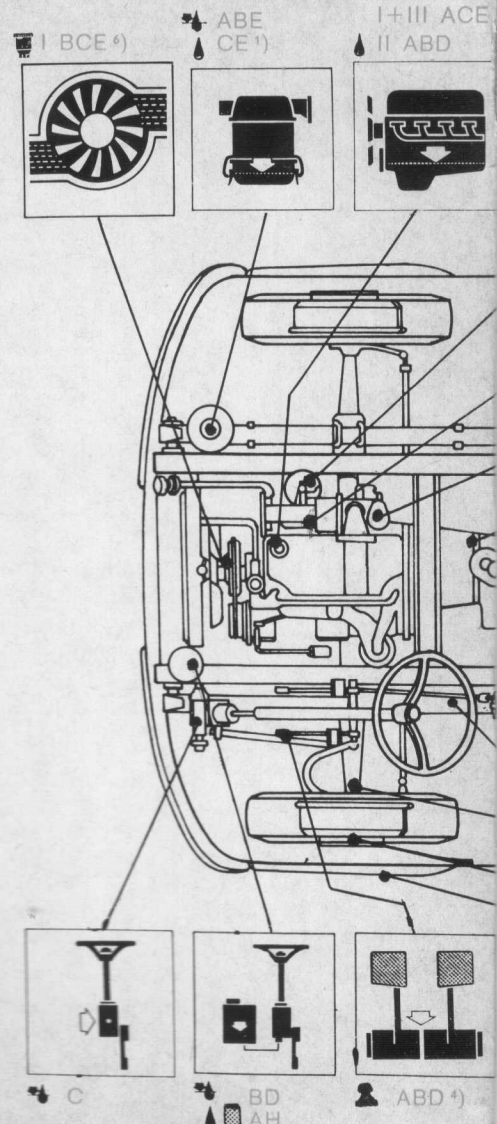
Arbeitsplan:

Intervall während des Einfahrbetriebes

- A 300–1000 km
- B 5000 km
- C 10 000 km

Intervall während des weiteren Betriebes

- D 5 000 km
- E 10 000 km
- F 20 000 km
- G 50 000 km
- H 100 000 km
- J 200 000 km



Hinweis für den Schmierdienst

- 1) Ölbadluftfilter: Je nach Einsatzbedingungen und Schmutzanfall im Filter sind die Wartungsintervalle zu verkürzen.
- 2) Bei extremem Kurzstreckenverkehr oder hohem Schmutzanfall sind die Ölwechsel-Intervalle zu verkürzen.
- 3) Abschmierhöchstdruck für Längstriebwellen 80 kp/cm² (Siehe Betriebsanleitung).
- 4) Zum Abschmieren nur Hochdruckschmierpressen, die einen Abschmierdruck von 400 kp/cm² nicht überschreiten, verwenden.
- 5) Siehe zusätzliche Intervalle: Frühjahrsdurchsicht, Herbstdurchsicht.
- 6) Staufferbuchse 4 x auffüllen und ganz eindrehen.

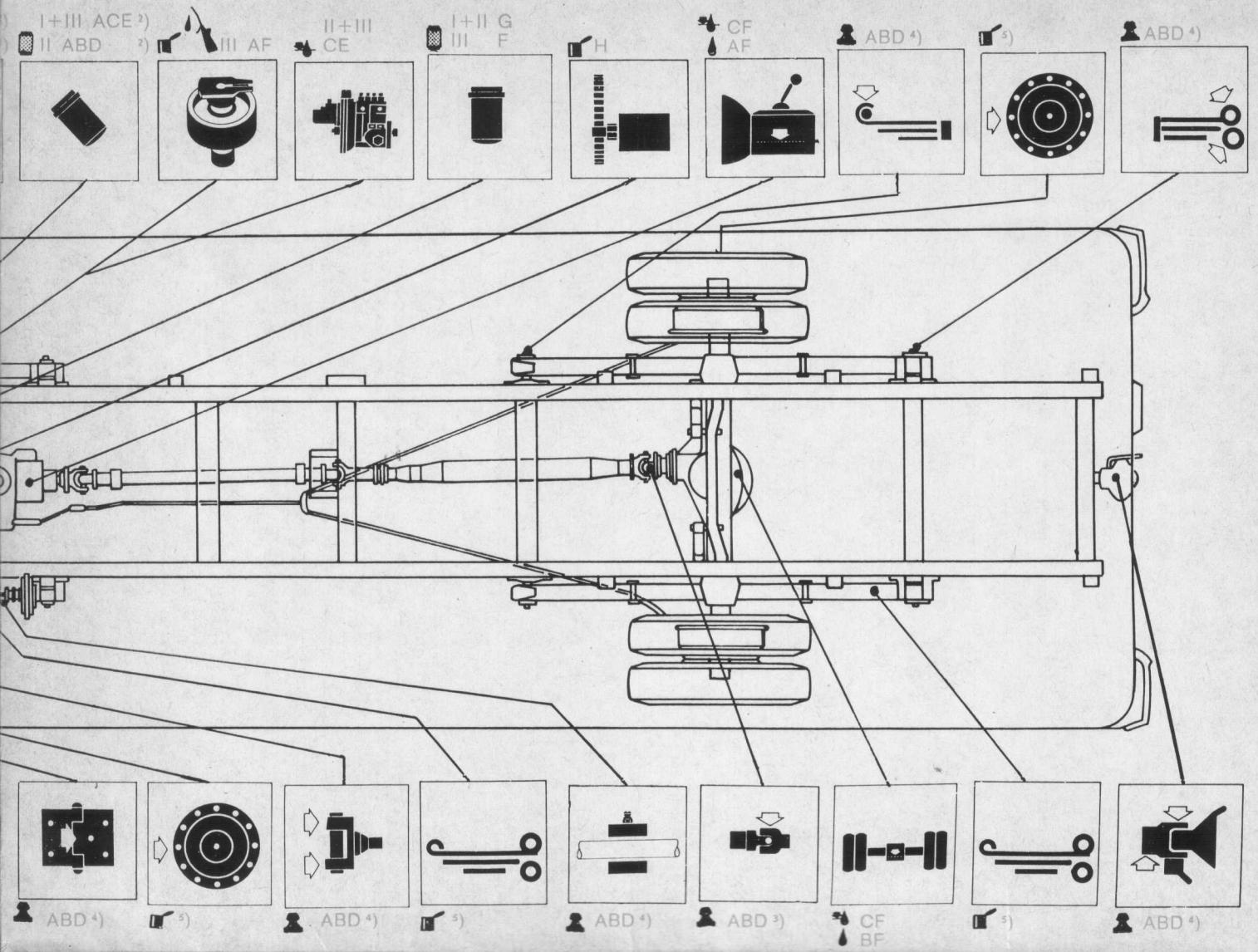
Mit Motor der Typenreihe:

- I OM 314 V
- II OM 615
- III M 115

Hinweis für den Wartungsdienst

- 1) Bremsflüssigkeit alle 100 000 km wechseln. Bei geringen Kilometer-Leistungen mindestens 1 x jährlich.
- 2) Im Sommer- und im Kurzstreckeneinsatz wöchentlich prüfen.

Intervall während des Einfahrbetriebes	Intervall während des weiteren Betriebes			Anmerkung
	A	B	C	
300/1000 km				1 reinigen
				2
				3
				4
				5 prüfen
				6
				7
				8
				9
				10 nachziehen
				11 schmieren
				12 reinigen
				13
				14
				15
				16
				17
				18
				19
				20
				21 prüfen
				22
				23
				24
				25
				26
				27
				28
				29 betätigen
				30 prüfen/schmieren
				31 reinigen
				32
				33
				34 prüfen
				35 reinigen
				36
				37
				38
				39
				40 prüfen
				41
				42
				43
				44 einstellen
				45 prüfen



Wartungsdienst		Intervall während des weiteren Betriebes						Zusätzliche Intervalle
		D	E	F	G	H	J	
		5000 km	10000 km	20000 km	50000 km	100000 km	200000 km	
Hauptstromfilter	Ölfilter (nur bei Motor OM 615)							
Spannung, Altern, Risse	Keilriemen							
Dichtheit	Motor u. Aggregate (Ölfilter, Einspritzp., Vergaser, Wasserp., Öl-, Kraftstoff- u. Wasserleitg.) sowie Verlegung Hydraulikbehälter*, Bremsbetätigung							
Dichtheit, Beschädigung	Bremsanlage, Haupt- und Radbremszylinder, Druckluftanlage evtl. erneuern							
Einstellen	Kupplung Motorleerlauf							
Funktion, Wirkung, Zustand	Batterie **							
Verschleiß, Spiel	Vorsteckbolzen, Anhängerkupplung							
Muttern	Federbügel, Radmuttern							
Mit Spritzkanne (Motoröl)	Gelenkverbind., Lager d. Bremsgest., Schlösser, Drahtzüge, Halterg. u. Gelenke d. Türen, Motorh. u. d. Aufb.							
Hauptstromfilter	Ölfilter (nur bei Motoren OM 314 V und M 115)							
EntlüftungsfILTER	Einspritzpumpe							
Dichtheit, Beschädigung	Ölbadluftfilter, Ansaug- und Schlauchverbindungen							
Einstellen	Unterbrecher-Kontakte, Zündzeitpunkt (nur bei Motor M 115)							
Elektroden	Ventile, am kalten Motor (nur bei Motor M 115)							
Reinigen	Zündkerzen, evtl. erneuern (nur bei Motor M 115)							
Funktion	Zündkerzenstecker (nur bei Motor M 115)							
Spiel	Fuß- und Handbremse evtl. nachstellen, Rückschlagdrosselklappe							
Zustand, Funktion	Lenkung							
Festsitz	Kurze Probefahrt durchführen, Verbrennung, Rauchentwicklung (Diesel-Motor) Motor-Temperatur und Bremse Schraubverbindungen, Motor und Kühlsystem sowie an Auspuff-Flansch und Auspuff-Krümmer Sämtliche Befestigungsschrauben am Aufbau und Fahrgestell, Gummi-Zusatzfeder							
Einstellen	Ventile am kalten oder durchgewärmten Motor 50 ° C (nur bei Motoren OM 314 V und OM 615)							
Nachziehen	Befestigungsmuttern, Lenk- und Spurstange, Gelenkwellen, Lenkeinstellung und Vorspur							
Spiel und Verschleiß	Düsenhalter-Druckschraube (nur bei Motoren OM 314 V und OM 615)							
Funktion, Wirkung, Zustand	Gelenkwellen-Kreuzgelenke, Lenkungskupplung							
Handpumpe	Elektrische Anlage							
Zündverteiler	Einspritzpumpe (nur bei Motor OM 314 V und OM 615)							
EntlüftungsfILTER	Filz in der Nockenbohrg., Verteilernocken, Fettkeil am Unterbrechergleitstück, evtl. erneuern (nur b. Mot. M 115)							
Drahtsieb	Getriebe							
Erneuern	Schauglas am Kraftstoffvorreiniger (nur bei Mot. OM 314 V und OM 615) – Kraftstoffpumpe (nur bei Mot. M 115)							
Funktion, Wirkung, Zustand	Keilriemen							
Mit Spezialfett schmieren	Lichtmaschine, Anlasser, evtl. instandsetzen							
Verdichtungsdruck	Motor (nur bei Motor M 115)							
Erneuern	Motor (nur bei den Motoren OM 314 V und OM 615)							
Dichtheit	Einspritzdüsen (nur bei den Motoren OM 314 V und OM 615)							
Korrosion	Kühl- und Heizungsanlage, Kühler, Wasserpumpe, Wärmetauscher, Leitungen und Schläuche							
Einfetten	Rahmen, Aggregate, Leitungen, Auspuffanlage							
Abrieb	Vorder- und Hinterfedern							
Leichtgängigkeit	Bremsanlage: Bremsstrommeln, Bremsbeläge, Bremsbackenaufhängung							
Kegelrollenlager	Bremsbackenaufhängung							
Gängigkeit	Radnaben, Fett erneuern Regulierventil der Heizung							

Frühjahrsdurchsicht
Herbstdurchsicht